

Oktober 2016

erscheint
am 01.10.2016

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de



Jahrgang 17, Nr. 10

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

Neue Trikots für Auerswalder C-Junioren



Foto: Christian Mösenthin

Sonntagmorgen, 08:30 Uhr. Die Fußballer der Auerswalder C-Junioren treffen sich zum Heimspiel gegen Lunzenau 1. Kurze Info vom Trainer: „Wir wollen noch ein Mannschaftsfoto für unser Gemeindeblatt machen. Wir müssen unsere blauen Trikots anziehen.“

Was die Spieler in diesem Moment noch nicht wissen: Gemeint sind nicht die alten blauen Trikots, die bereits am Anfang der E-Junioren-Saison im Jahre 2012 getragen wurden und welche allmählich den nunmehr 4 Jahre älteren Spielern deutlich zu klein geworden sind.

Nein, diesmal wartet ein komplett neuer Satz Trikots auf die ältesten Nachwuchskicker der Auerswalder Fußballer. Kabinentür auf – „Wooooaaah, krass, neue Trikots!“ – „Sind die für uns?“ – „Die sind der Hammer!“ – Überraschung gelungen.

Bedanken durften sich die Jugendfußballer bei Stephan Walther, welcher im Namen der Röwa GmbH angeboten hatte, die Ausstattung der C-Junioren für die neue Saison zu übernehmen. Als langjähriger Sponsor des Vereins ließ er es sich natürlich nicht nehmen, den Nachwuchskickern persönlich viel Glück für die laufende Saison zu wünschen und stand für ein gemeinsames Mannschaftsfoto gern bereit.

An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an Herrn Walther und die Röwa GmbH im Namen von Abteilungsleiter Stefan Esper sowie Jugendleiter Rico Esper für die langjährige Unterstützung des Vereins und speziell der Nachwuchsmannschaften des SV Wacker 22 Auerswalde.

Christian Mösenthin, Trainer C-Junioren

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 05.09.2016

B 2016 – 48

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für die Instandsetzung Garnsdorfer Dorfbach im Bereich Garnsdorfer Hauptstraße 5 bis 85 – ID 1324 und 1627 – WAP Howa 06/2013 an den gesamt wirtschaftlichsten Bieter:

STRABAG AG
Direktion Sachsen/Thüringen
Zur Schafshöhe 4
04435 Schkeuditz/Hayna

für eine Bruttosumme

ID 1324	191.386,14 Euro
ID 1628	22.247,61 Euro
Gesamtsumme:	213.633,75 Euro

B 2016 – 49

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für die Instandsetzung Ottendorfer Dorfbach von Röllingshainer Str. Ottendorf bis Fabrikstraße Krumbach ID 1447/1475/1728/1739 WAP Howa 06/2013 an den wirtschaftlichsten Bieter:

BS Hoch- und Tiefbau GmbH
Am Steinberg 1
09603 Großschirma

für eine Bruttosumme i.H.v.
186.924,61 Euro

B 2016 – 50

1. Der Gemeinderat beschließt mit 15 Ja-Stimmen die Gemeinschaftsmaßnahme zur Errichtung einer Stützwand an der K 8250 mit aufliegendem Gehweg am Ot-

tendorfer Bach im Haushaltsjahr 2016/2017 gemeinsam mit dem Straßenbausträger Landkreis Mittelsachsen durchzuführen und im Investprogramm des Haushaltsjahres 2016 in Höhe von 60.000 Euro aufzunehmen. Die finanziellen Mittel sind entsprechend Finanzierungsplan abzubilden.

2. Der Bürgermeister wird ermächtigt die Vereinbarung zwischen LRA und Gemeinde nach sachlicher und wirtschaftlicher Prüfung zu unterzeichnen. Der Gemeinderat ist in geeigneter Weise über das Ergebnis zu informieren.

B 2016 – 51

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für den außerplanmäßigen Bau eines aufliegenden Gehweges auf dem Neubau der Stützwand an der K 8250 in Ottendorf (Bausträger Landkreis Mittelsachsen):

1. außerplanmäßige Auszahlungen im Produktsachkonto 54100102.0961* in Höhe von insgesamt 60.000 Euro, unter der Maßgabe Fördermittel in Höhe von 51.550 Euro zu erhalten

2. der Eigenanteil in Höhe von 8.450 Euro wird durch eine Mittelumnutzung aus der Maßnahme Um- und Ausbau/Modernisierung der Wohnungen Dr.-Jahn-Straße 18 (MNR 815, Produktsachkonto 11130320.096102) finanziert

3. die Einzahlungen und Auszahlungen erfolgen jeweils zur Hälfte in den Jahren

2016 und 2017. Der Anteil für 2017 ist in der Haushaltsplanung 2017 abzubilden.

4. der Ablösebetrag i.H.v. voraussichtlich ca. 31.500 Euro ist im Ergebnishaushalt 2017 abzubilden.

B 2016 – 52

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die in der Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen.

B 2016 – 53

Der Beschluss Nr. B 2016-50 wird wie folgt geändert:

1. Der Gemeinderat beschließt mit 15 Ja-Stimmen die Gemeinschaftsmaßnahme zur Errichtung einer Stützwand an der K 8250 mit aufliegendem Gehweg am Ottendorfer Bach im Haushaltsjahr 2016/2017 gemeinsam mit dem Straßenbausträger Landkreis Mittelsachsen durchzuführen.

2. Der Bürgermeister wird ermächtigt die Vereinbarung zwischen LRA und Gemeinde nach sachlicher und wirtschaftlicher Prüfung zu unterzeichnen. Der Gemeinderat ist in geeigneter Weise über das Ergebnis zu informieren.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Aus dem Rathaus

Der Bürgermeister informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

„Entscheidend ist, was hinten rauskommt“. Dieses Zitat des ehemaligen Bundeskanzlers Helmut Kohl gilt für alles politische Handeln. Mit diesem Blick darf ich Ihnen ein erstes Fazit auf das geben, was wir in Lichtenau 2016 schon geschafft haben und was wir in den verbleibenden 3 Monaten noch schaffen wollen.

Das Jahr 2016 startete für uns in der Erwartung, dass auch die Gemeinde Lichtenau bis zu 130 Flüchtlinge hätte aufnehmen sollen. Begleitet von regelmäßigen wöchentlichen Demonstrationen gegen die Flüchtlingspoli-

tik der Bundesregierung bereiteten wir Wohnraum für bis zu 50 Personen vor. Aufgrund der zurückgehenden Zahlen in Deutschland ankommender Flüchtlinge ab Frühjahr 2016 wurde schnell klar, dass der Landkreis unsere kommunalen Wohnungen nicht anmieten will. Auch der ehemalige Pennymarkt gegenüber des Rathauses wurde in dieser Zeit von offizieller Seite für nicht geeignet für die Unterbringung von Flüchtlingen erklärt. Daraufhin wurden die kommunalen Wohnungen wieder an den Wohnungsmarkt gebracht und sind inzwischen vermietet. Somit bleibt aktuell das Fazit, dass die im Herbst 2015 durch den Gemeinderat für die Wohnungssanierung bereitge-

stellten 80.000 Euro nun unserer eigenen Bevölkerung zugute gekommen sind und eine sinnvolle Investition waren.

Ein bestimmendes Thema im Jahr 2016 waren und sind die verschiedenen Bauvorhaben. Zum einen arbeiten wir noch immer an der Beseitigung der Hochwasserschäden von 2013. Unter anderem wurden Maßnahmen in Krumbach, Niederlichtenau, Garnsdorf und Ottendorf umgesetzt und beendet. Besonders herausfordernd sind aber auch die Straßenbaumaßnahmen an der S204 im Ortsteil Oberlichtenau. Diese bringen neben den Einschränkungen für die direkt betroffenen Anwohner auch Beeinträchtigungen für

andere Lichtenauer mit sich: Anwohner in der „Waldsiedlung“ und am „Weg zum Sportplatz“, Firmen, die für ihre Lieferanten schwerer zu erreichen sind oder Eltern, die längere Wege zu unseren Kindertageseinrichtungen und Schulen in Kauf nehmen müssen. Trotz einiger Schwierigkeiten, die im Laufe des Bauablaufes aufgetreten sind, rechnen wir fest mit der Beendigung des ersten Bauabschnittes wie geplant bis Ende dieses Jahres. Weitere Baumaßnahmen wie die Ortsdurchfahrt Garnsdorf (Hochwasserschäden) beginnen im Oktober.

Fertiggestellt werden konnte auch die Neugestaltung des Sportplatzes Niederlichtenau. Außerdem ist es uns gelungen, für alle Horte unserer 3 Grundschulen die Betriebserlaubnisse auf die aktuell benötigte Zahl an zu betreuenden Kindern zu erhöhen. Das ist sehr gut, da wir somit allen Kindern einen Platz anbieten können.

Für unsere Kinder konnte in diesem Jahr der Umbau des Außengeländes der Grundschule Niederlichtenau abgeschlossen werden. Somit können die Kinder in den Pausen und nach Schulschluss ihre Akkus an der frischen Luft wieder aufladen. Und die Kinder im Kindergarten „Rappelkiste“ in Ottendorf

freuen sich über ein neues Spielgerät im Außengelände. Dieses ist allerdings erst der Beginn der kompletten Umgestaltung des Außengeländes, die 2017 fortgesetzt werden soll. Die Bewegung an der frischen Luft ist für unsere Kinder ein wichtiger Bestandteil für ihre Entwicklung. Darum wollen wir ihnen auch die benötigten Rahmenbedingungen schaffen bzw. erhalten.

Im Juni 2016 konnten wir den Verkauf der ehemaligen Mittelschule Auerswalde beschließen. Ab Frühjahr 2017 erwarten wir hier den Beginn der Umbauarbeiten zu einem Zentrum für betreutes Wohnen.

Zu den Aufgaben der Mitarbeiter der Gemeinde Lichtenau gehören auch Dinge, die nicht auf den ersten Blick für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, sichtbar werden. So arbeiteten wir weiter an der Erstellung unserer Eröffnungsbilanz, die das gesamte Vermögen der Gemeinde Lichtenau ausweisen wird. Aktuell befindet sich die Eröffnungsbilanz in einer erneuten Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt Rochlitz. Nach Abschluss dieser Prüfung wird die Eröffnungsbilanz durch den Gemeinderat vermutlich im November 2016 beschlossen und die Abschreibungen auf unser kommunales

Vermögen müssen künftig erwirtschaftet werden. Das soll gewährleisten, dass Kommunen nicht über ihre Verhältnisse leben, ihre Pflichtaufgaben vorrangig erfüllen und die getätigten Investitionen auch langfristig unterhalten können. Auch die an Kommunen übertragenen Aufgaben verändern sich im Laufe der Zeit und erfordern eine Anpassung der Organisation im Rathaus. Diese wollen wir von einem erfahrenen Beratungsunternehmen für Kommunen begleiten lassen und unsere Dienstleistungen für unsere Bürger somit weiter verbessern. Sie als unsere „Kunden“ wollen wir in Zukunft noch stärker in den Blick nehmen. Wir freuen uns daher, wenn Sie uns Ihre Erwartungen an eine moderne und dienstleistungsorientierte Verwaltung mitteilen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Sie sehen, es geht voran in Lichtenau! Noch sind nicht alle Ziele für 2016 erreicht, doch wir nähern uns diesen Zielen Stück für Stück. Und in den 3 Monaten, die uns 2016 noch bleiben, wird sich noch einiges bewegen!

Es grüßt Sie ganz herzlich Ihr
Bürgermeister
Andreas Graf



Informationen aus der Hauptverwaltung

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 05.09.2016

Mit einem Bildvortrag eröffnete Bürgermeister Andreas Graf die öffentliche Gemeinderatssitzung. Derzeit werden für die **Kita Wichtelburg im OT Garnsdorf** drei verschiedenen Varianten für eine Umgestaltung und /oder Vergrößerung des Außengeländes geplant. Für den **Sportplatz Niederlichtenau** wurde ein Bewässerungsautomat angeschafft, die Bedienung erfolgt durch den Verein in Eigenleistung. Einmal aufgebaut wird der Sportplatz automatisch beregnet.

Für den Ausbau des Breitbandinternets führt das Planungsbüro TKI aus Chemnitz derzeit ein Markterkundungsverfahren durch. Dabei werden die Ausbauabsichten der Internet-anbieter ermittelt. International besteht in Deutschland großer Nachholbedarf bei schnellem Internet.

Weiterhin wurde festgestellt, dass am **Wohn- und Geschäftshaus Dorfstraße 13 im OT Krumbach** erste Instandhaltungsmaßnahmen erforderlich werden. Das Haus wurde 1999 erbaut, erste Arbeiten sollen an der Holzfassade erfolgen.

Danach führte der Bürgermeister die aktuellen Entwicklungen in der Gemeinde Lichtenau näher aus. So wurden alle Maßnahmen

der Gemeinde für das **Förderprogramm VwV Investkraft** bestätigt. Nun müssten detaillierte Förderanträge gestellt werden, hieran arbeitet die Bauverwaltung. Der Bürgermeister informierte über den **fertiggestellten Umbau Arztpraxis** in der Schulstraße im OT Ottendorf. Ein Tag der offenen Tür ist Anfang Oktober vorgesehen. Das Ergebnis schätzte der Bürgermeister als außerordentlich sehenswert ein.

Beim Ausbau der S 204 in Oberlichtenau werden zusätzlich Winkelstützelemente für den Fußweg und eine Änderung des Geländers erforderlich. Die Gemeinde geht von Mehrkosten i.H.v. 80.000 Euro aus. Bei der Umleitungsführung für LKW wurden Nachbesserungen verabredet. Durch mehr Hinweisschilder sollen Falschfahrer von der Waldsiedlung abgehalten werden. Am 20.09.2016 findet das **3. Lichtenauer Wirtschaftsforum** statt. Hierzu lud der Bürgermeister die Mitglieder des Gemeinderates ein und bat darum, ihnen bekannte Unternehmer auch gern persönlich anzusprechen.

Weiterhin informierte der Bürgermeister über eine **Informationsveranstaltung zu den Straßenbauarbeiten im OT Garnsdorf**

am 15.09.2016 im Rathaus. Hierzu wurden interessierte und betroffene Bürger bereits über das Amtsblatt eingeladen. Weiterhin befassten sich die Mitglieder des Gemeinderates mit Vergabebeschlüssen. So wird der **Garnsdorfer Bach** entlang der Garnsdorfer Hauptstraße in Höhe der Hausnummern 5 bis 85 in Stand gesetzt. Die Arbeiten werden auch unter zwei Vollsperrungen ausgeführt. Die Kindertagesstätte Wichtelburg soll jeweils immer aus einer Richtung erreichbar bleiben.

Weiterhin finden nun mehrere kleine Instandsetzungsarbeiten am **Ottendorfer Bach** statt. Betroffen sind mehrere Stellen auf ganzer Länge. Vollsperrungen sind anders als im OT Garnsdorf nicht erforderlich. Ebenso sprach sich der Gemeinderat für eine gemeinsame Instandsetzung einer **Stützmauer im OT Ottendorf** mit dem Landkreis. Die Gemeinde wird dabei einen Gehweg auf der Stützmauer errichten. Dabei kann die bestehende Baustraße weiter genutzt werden. Für die Baumaßnahme stellte der Gemeinderat die notwendige Finanzierung bereit.

Martin Lohse
Referent

Herausgeber: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax: (03 72 08) 8 00 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt: amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck: C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa., Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 2093
E-Mail: anzeigen@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung: VBS Logistik GmbH, Tel.: 03 71 / 33 20 01 51

IMPRESSUM

Tag der offenen Tür in der Freiwilligen Feuerwehr Garnsdorf

50 Grad in der Sonne zum 76. Jubiläum am 27. August 2016. Eigentlich erfrischt man sich ja bei solch einem Wetter im Freibad. Aber wie man sehen konnte, fühlen sich viele Gäste trotz der Hitze zu unserer Feuerwehr hingezogen.

Der große Schwarm kam natürlich wie immer in Begleitung unseres Kindergartens „Wichtelburg“. Diesmal durften die kleinen Schauspieler auf einer großen Bühne ihr Theaterstück vortragen. Vielen Dank dafür! Danach war es für alle Kinder ein tolles Erlebnis, auf der Hüpfburg im kühlen Wasser-schlauchregen herum zu toben.

Eine besondere Ehre für uns war es, die Firma Suchy Messtechnik und die Firma Hösel Fuhrunternehmen als „Förderer der Feuerwehr“ auszuzeichnen.

Zum legendären MAN-Ziehen hat sich zum ersten Mal eine Kindermannschaft aufgestellt, welche den Wettbewerb dann sogar



Foto: Holger Werner

gewonnen hat. Ob das wohl wirklich fair zugeht – 13 Kinder gegen 7 Erwachsene – auf jeden Fall hat es allen viel Spaß gemacht.

Viele neu zugezogene Bewohner haben einen Rundgang durch das Gerätehaus gemacht, danke für Euer Interesse.

Ich denke, es haben sich alle Gäste wohl gefühlt. Ihr würdet ja auch schon ein wenig auf die Winterzeit vorbereitet, mit lecker duftenden Krapfen.

In diesem Sinne ein großes Dankeschön an alle Sponsoren! Besucht uns wieder, spätestens nächstes Jahr ...

Eure Freiwillige Feuerwehr Garnsdorf und der Feuerwehrverein,

Holger Werner,
Ortswehrleiter

Einsätze der Feuerwehren im Monat August 2016

07.08.2016, 22.07 Uhr – OF Ottendorf – Brandmeldeanlage Schenker Fehlalarm

31.08.2016, 16.14 Uhr – OF Oberlichtenau – gemeldeter PKW-Brand Autobahn 4

Hübschmann, Gemeindeführer



Informationen aus der Bauverwaltung

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen August 2016

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Auerswalde Auerswalder Hauptstraße (S204) im Bereich H.-Nr. 162 – 174	bis Winterpause Straßenbau S204 OD Oberlichtenau	Verkehrsregelung mittels Lichtzeichenanlage	Verkehrssicherung Engstelle bzgl. Lkw-Verkehr (Umleitung)
Am Kirchberg, zwischen Kreuzung S 204 und Kirchberg H.-Nr. 3	vom 10.10.2016 bis 16.10.2016	halbseitige Sperrung mit teilweise Vollsperrung max. 3 Tage	Deckensanierung, Parkmög- lichkeiten Nähe Sportplatz Auersw., PKW-Umleitung über Saugasse
OT Garnsdorf Garnsdorfer Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe H.-Nr. 85)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Brücke zum Haus des Gastes und zum Sommerbad (BW 16)	voraussichtlich ab 01.03.2017 bis 30.04.2017	Vollsperrung, der Zugang zum Haus des Gastes erfolgt 20 m entfernt, Parkmöglichkeiten sind gegenüber auf dem Badparkplatz	Achtung! Verschiebung der Bauzeit! – Ersatzneubau
Hauptstraße (K8250) im Bereich Zwischen H.-Nr. 85 und Kindergarten	voraussichtlich ab 10.10.2016 bis 20.10.2017	Vollsperrung	Instandsetzung Böschung, Straßenbau K8250
OT Oberlichtenau Obere Hauptstraße (S204)	09.05.2016 bis voraussichtlich Ende November 2016 (danach Winterpause)	Vollsperrung 1. BA (Kreuzung S200 bis Einmündung Weg zum Sportplatz)	Straßenbau S204 OD Oberlichtenau in 4 Bauabschnitten
Buschsiedlung im Bereich zwischen H.-Nr. 9 und 17	15.08. – 03.10.2016	Vollsperrung	Neubau Abwasserdruckleitung im Auftrag ZWA
OT Ottendorf Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Einmündung „Pappelweg“)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Hauptstraße (K8250) im Bereich zwischen H.-Nr. 110 und 114	17.05.2016 bis 02.12.2016	Vollsperrung	Ersatzneubau und Sanierung von Brückenbauwerken der Kreisstraße

Andreas Graf, Bürgermeister

Wohnungsmarkt

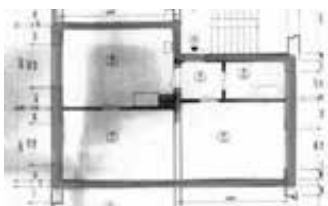
2-Raum-Wohnung zu vermieten

Dr. Jahn Straße 22, Ortsteil Ottendorf

Erdgeschoss links, ca. **43,06 m²**. Zur Wohnung gehört ein Keller. Die Wohnung ist renoviert.

Kaltmiete	160,00 EUR
Vorauszahlung	
Betriebskosten	100,00 EUR
Gesamtmiete.....	260,00 EUR
Kaution	480,00 EUR
	3 Kaltmieten

Das Angebot gilt vorbehaltlich Zwischenvermietungen und unter der Voraussetzung, dass die Wohnung nach Auszug sofort wieder vermietbar ist.

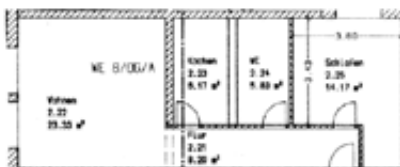


2-Raum-Wohnung zu vermieten

Am Fritzschtgut 10

1. OG Mitte, ca. **55,80 m²**, mit Keller und PKW-Stellplatz, sofort beziehbar

Kaltmiete	257,00 EUR
Stellplatz (Nr. 19)	5,11 EUR
Vorauszahlung	
Betriebskosten	100,00 EUR
TV-Anschluss	7,50 EUR
Gesamtmiete.....	369,61 EUR
Kaution	770,00 EUR
	3 Kaltmieten



2-Raum-Wohnung zu vermieten

Dr. Jahn Straße 18, Ortsteil Ottendorf

1. OG rechts, ca. **49,71 m²**. Zur Wohnung gehört ein Keller. Die Wohnung befindet sich in teilrenoviertem Zustand.

Kaltmiete	185,00 EUR
Vorauszahlung	
Betriebskosten	115,00 EUR
Gesamtmiete.....	300,00 EUR
Kaution	555,00 EUR
	3 Kaltmieten

Das Angebot gilt vorbehaltlich Zwischenvermietungen und unter der Voraussetzung, dass die Wohnung nach Auszug sofort wieder vermietbar ist.



Ansprechpartnerin: Stefanie Buchholtz, Tel. 03 72 08 / 800 40, E-Mail: stefanie.buchholtz@gemeinde-lichtenau.de

Informationen anderer Behörden und Verbände



Erneuter Aufruf der Maßnahme Um- und Wiedernutzung Wohnen im LEADER-Gebiet SachsenKreuz⁺

Aufrufstart: 26.09.2016
Einreichfrist: 03.02.2017
Auswahltermin: 08.03.2017

Aufruf 44 / 2016 (Budget 477.499,48 EUR)
1.2.2. Um- und Wiedernutzung Wohnen
(Bitte beachten Sie die geänderten Bedingungen für diesen Aufruf)

Zum Starttermin stehen alle Dokumente für den Aufruf auf der Internetseite www.sachsenkreuzplus.de zur Verfügung.
Am 08.03.2017 erfolgt die abschließende Vorhabenauswahl durch das Entscheidungsgremium des LEADER-Gebietes.

Sie wohnen bereits in der Region und haben eigene Projektideen zur Entwicklung des ländlichen Raumes?

Die LEADER-Förderung unterstützt Vorhaben zur Verbesserung der sozialen & technischen Infrastruktur, Mobilität, regionalen (Forst-, Land-) Wirtschaft, Tourismus und Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Beispiele: Kinderbetreuung, außerschulische Bildung, Senioren-WG, medizinische Versorgung, Nahversorgung, Kultur- und Freizeitangebote, Erhalt von Parks, Plätzen, ortsbildprägender Bausubstanz, Ausbau von

Straßen-, Rad-, Reit-, Geh-, Wander-, ländlichen Wegen, Parkplätzen, Park & Ride, E-Mobilität, Bett & Bike, Naturtourismus, Direktvermarktung, Produktveredelung, Fachkräftesicherung, Streuobstwiesen, Energieberatung, energetische Sanierung, gemeinschaftliche Solaranlage, Hochwasserschutz, Abriss & Renaturierung

Haben wir Sie neugierig gemacht?

Das Regionalmanagement steht Ihnen für eine kostenlose Beratung rund um Ihr Projekt und dem Weg zur Förderung zur Verfügung.

Kontakt & Weitere Informationen:

Anna Seifert, Frank Speer, Daniel Masiak,
Regionalmanagement LEADER-Gebiet
SachsenKreuz⁺
PlanerNetzwerk PLA.NET
Straße der Freiheit 3
04769 Mügeln OT Kemmlitz
Tel.: +49 34362 379 800
E-Mail: post@sachsenkreuzplus.de
Web: www.sachsenkreuzplus.de



**Woche der
offenen Unternehmen**
13. bis 18. März 2017

Woche der offenen Unternehmen in Mittelsachsen – Firmen können sich bis zum 17. Oktober anmelden

Vom 13. bis 18. März 2017 findet die Woche der offenen Unternehmen in Mittelsachsen statt. Bereits zum 5. Mal geben regionale Firmen dem mittelsächsischen Nachwuchs einen Einblick in den beruflichen Alltag.

„Zahlreiche Unternehmen konnten durch dieses Format der Berufsorientierung bereits einen Azubi gewinnen.“, freut sich Dr. Lothar Beier, 1. Beigeordneter im Landratsamt. Die Zusammenarbeit zahlt sich dabei aus, jedes Jahr beteiligen sich mehr Firmen an der Unternehmenswoche und zeigen den Schülerinnen und Schülern die Produktionsabläufe und das breite Ausbildungsspektrum in Industrie, Handwerk, Landwirtschaft und im Dienstleistungssektor. Bis zum 17. Oktober sind nun die regionalen Ausbildungsbetriebe aufgerufen, sich für eine Beteiligung an der Woche der offenen Unternehmen anzumelden.

Erstmals ist es möglich über die Firmendatenbank den Eintrag selbstständig vorzunehmen. In gewohnter Weise steht Jens Spreer vom Fachbereich Wirtschaftsförderung als Ansprechpartner zur Verfügung.

Kontakt und Unterlagen:
www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de

Kleinprojekte von Vereinen und Institutionen werden unterstützt – bis zu 3.000 Euro sind möglich

Die Fördergesellschaft Regio Döbeln e.V. und der Landkreis Mittelsachsen möchten kleine Vorhaben und Projekte unterstützen, die das Zusammenleben der Generationen in ganz Mittelsachsen stärken.

Dazu wurde im Rahmen des Bundesmodellvorhabens Land(auf)Schwung ein Kleinprojektepool ins Leben gerufen. Bis zu 3.000 Euro pro Projekt und Verein sind dabei als Zuschuss möglich.

Unterstützt werden insbesondere kleine Vereine auf dem Lande oder andere dörfliche Institutionen in Mittelsachsen, denn dieses Engagement hilft in besonderer

Weise, dem demografischen Wandel zu begegnen. Ob Fußballtore oder Ausstattungsgegenstände für eine Begegnungsstätte von Alt und Jung oder den Druck einer Broschüre für Nachbarschaftshilfe – Möglichkeiten zu zeigen wie gut verschiedene Generationen zusammenleben, gibt es viele.

Neu ist dabei ein vereinfachtes Förderverfahren, dass es ermöglichen soll, unbürokratisch ein Vorhaben einzureichen. Die Kleinprojekte werden mit einem Fördersatz von 90 Prozent unterstützt, Eigenleistungen werden auf den Eigenanteil angerechnet und die

Mittel können vorab abgerufen werden. Die Entscheidung über die Vergabe der Projektmittel trifft eine Jury, die aus den sechs mittelsächsischen Vertretern der LEADER-Regionen besteht. Das Einreichen von Kleinprojekten ist ab sofort möglich. Der Kleinprojektepool kann bis 2018 Mittel ausreichen, jedoch müssen die Vorhaben bis zum 31.12. des Antragsjahres umgesetzt sein.

Weitere Informationen:
<http://www.landaufschwung-mittelsachsen.de/kleinprojekte.html>



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Montag, dem 10.10.2016**, im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt. Die Tagesordnung zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „**Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat**“ veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters Andreas Graf:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 03 72 08 / 8 00 69

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau – Telefon (auch bei Hochwasserfragen): 03 72 08 / 8 00 10

Fax: 037208/80055

E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Am Freitag, dem 7. Oktober, ist das Standesamt geschlossen

Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke: regelmäßig am ersten Dienstag des Monats, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)
Dienstag, den 04.10.2016

Öffnungszeiten:

Bücherei – Oberlichtenau
Bahnhofstraße 9 (Villa)

dienstags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet (Telefon-Nr.: 03 72 08 / 88 41 67)

Die Bücherei ist am 04.10. nur von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und bleibt am 25.10 wegen Urlaub geschlossen.

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Str. 8

Tel.-Nr.: 037208/884481

Montag: geschlossen

Di. – Do.: 12.00 – 18.30 Uhr

Freitag: 12.00 – 20.30 Uhr

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:
12.00 – 18.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei – Notruf 110

Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112

Krankentransport Telefon: 03731/19 222

FAX Leitstelle Freiberg 03731/32 225
(auch für Gehörlose)

E-Mail Leitstelle Freiberg
rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de

**Havarie Trinkwasser / Abwasser
ZWA Hainichen**
Tel.: 0151/12 644 995, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau / Glauchau
Tel.: 03763/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie envia – Notdienst
Tel.: 0800111148910, www.enviam.de

Havarie Erdgas inetz
Tel.: 080011148920, www.eins-energie.de

Polizeirevier Mittweida
Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen
www.hochwasserzentrum.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau:
<http://www.ps-frankenberge.de>
Sprachansage Hochwasserwarnungen
Information Tel.: 0351/8928261
Messwertansage im Landeshochwasserzentrum Tel.: 0351/8928260

MDR-Videotext ab Seite 530
Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen
(auch bei Hochwasserfragen)
Tel.: 03731/ 799-0
www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:
www.landkreis-mittelsachsen.de/Aktuelles
• Waldbrandwarnstufen
www.smul.sachsen.de/sbs/
• aktuelle Waldbrandgefährdung
• Liste der Warnstufen
www.gemeinde-lichtenau.de
• aktuelle Waldbrandstufen und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15

Sprechtag – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

Rathaus 2, Eingang Frohngasse,
Rochlitzer Str. 3,
09648 Mittweida

Termine: jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche, 9.00 – 16.00 Uhr

Ihr Ansprechpartner:
Christopher Runne,
Tel.: 03731/79865-5300
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

Sprechzeiten der Bürgerpolizisten (Achtung, geänderte Erreichbarkeit)

Die gemeinsam für Lichtenau und Frankenberg tätigen Bürgerpolizisten haben feste Sprechzeiten:

In **Lichtenau** sind die Bürgerpolizisten jeden 2. Dienstag im Monat im Rathaus, Auerswalder Hauptstraße 2; Zi. 1.07, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr persönlich erreichbar.

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt:

Freitag, 14.10.2016, 12.00 Uhr im
Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zi. 1.08)

Martin Lohse, Referent



Veranstaltungen

Mo, 17.10.2016

19.00 Uhr

Verkehrsteilnehmerschulung

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde, Am Erlbach 4, 09244 Lichtenau

Thema: Aktuelle Entwicklungen im Straßenverkehr

Veranstalter ist der Gewerbeverband Auerswalde / Garnsdorf in Zusammenarbeit mit der Kreisverkehrswacht Mittweida.

Fr, 21.10.2016

19.30 Uhr

Pray Station XXL

Ort: Pfarrscheune Niederlichtenau, Kirchgasse 2b, 09244 Lichtenau

Veranstalter: Kirchgemeinde Niederlichtenau

Ansprechpartner: Pfr. Ludwig Seltmann

Anmerkungen: Zu Gast ist Bruder Abukari aus Ghana

So, 30.10.2016

17.30 Uhr

Lampionumzug

Ort: Am Siedlerheim in Auerswalde, Rudolf-Breitscheid-Str. 1, 09244 Lichtenau

Da das Siedlerheim an diesem Nachmittag geschlossen ist, wird eine gastronomische Versorgung ab einer Stunde vor Beginn des Umzuges durch die Fleischerei Mohr sichergestellt.

Angeboten werden Roster vom Grill und Getränke.

Noch mehr Veranstaltungen finden Sie im Internet auf www.gemeinde-lichtenau.de. Gern können Sie Ihr Fest, Ihren Vortrag und Ihre Ausstellung online eintragen: <http://www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltung-eintragen.html>



Weitere Informationen

Buchempfehlungen der Bücherei Oberlichtenau

Philippa Gregory

Das Erbe der Königin

„Jeder bei Hofe weiß, dass die Frauen Heinrichs VIII. gefährlich leben. Hat er einmal das Augenmerk auf eine andere gerichtet, so schwebt die Königin an seiner Seite in Lebensgefahr.“

Die deutsche Anna von Kleve kommt als vierte Gemahlin des Herrschers nach England. Die schüchterne junge Frau ist fasziniert vom höfischen Leben, doch schon bald begreift sie, welche Abgründe hinter der schillernden Fassade lauern.

Nach Katharina von Aragon und den Boleyn-Schwestern versucht neben Anna nun auch ihre Hofdame, die bildhübsche Katharine

Howard, sich bei Heinrich durchzusetzen.

Ihnen allen ist bewusst, dass sie in eine Löwengrube geraten sind, aus der sie sich nur schwer wieder befreien können. Nur eine von ihnen kann die Gunst Heinrichs, die Krone Englands und den Kampf um Leben und Tod gewinnen.“

Irina Korschunow

Langsamer Abschied

„Ihre Geschichte beginnt zwischen den schrägen Wänden am Göttinger Goldgraben, wo bei klarem Wetter ein Quadrat des Sternenhimmels durch das Dachfenster funkelt. Pierre und Nora, zwei, die zusammen-

gehören, gemeinsam reden und schweigen, sich streiten und vertragen. Aber gerade als ihre Ehe endgültig zu zerbrechen droht, rast Pierre mit seinem Auto in die Katastrophe und nichts ist mehr so wie zuvor. Von einem Tag auf den anderen sieht sich Nora in die Rolle der heillos überforderten Pflegerin gedrängt. Und vor die Frage gestellt, ob sie für sich selbst noch ein Recht auf Liebe und Glück reklamieren darf.“ (Irina Korschunow)

Die Bücherei ist am 04.10.2016 nur von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und bleibt am 25.10.2016 wegen Urlaub geschlossen.

**Martina Ranft und
Jana Schrammel**

Ihre Fahrbibliothek kommt

OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstraße 221,
gegenüber Rittergut
montags 15.45 – 17.15 Uhr

17.10. / 14.11. / 12.12.

OT Krumbach

An der Feuerwache
Dorfstraße 13
mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr

26.10. / 23.11. / 21.12.

OT Ottendorf

An der Bahnbrücke

mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr

26.10. / 23.11. / 21.12.

Kontakt: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,
Telefon: 03 72 07 - 993 20, Telefax: 03 72 07 - 993 22, Handy Bus: 01 70 - 7 61 89 61, E-Mail: fahrbibliothek@web.de





Foto: Andreas Graf

Bürgermeister Andreas Graf gratuliert Herrn Trölller aus dem Ortsteil Auerswalde zum Geburtstag



Foto: Andreas Graf

90. Geburtstag von Elfriede Neubert aus dem Ortsteil Niederlichtenau



Foto: Manfred Mehner

Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit für Christa und Kurt Bernicke aus dem OT Auerswalde



Fußballcamp mit BVB Star René Tretschock



Fotos: Sparkasse Mittelsachsen

Firmenbesuch mit BVB Star René Tretschock bei den Lichtenauer Mineralquellen



Foto: Müller

Schulanfang in Niederlichtenau



Foto: Andreas Graf

60. Hochzeitstag von Heinz und Ursula Weise

Wir begrüßen herzlich unsere Schulanfänger



Foto: Müller

Klasse 1 der Grundschule Niederlichtenau



Foto: Daniela Maar

Klasse 1 der Grundschule Auerswalde



Gratulationen

*Zum 55. Ehejubiläum
gratulieren wir*

am 21.10.

Renate und Peter Philippczyk
aus dem Ortsteil Auerswalde

**Wir wünschen alles Gute
und viele glückliche Ehejahre.**

*Die Mitglieder des Gemeinderates,
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
und Ihr Bürgermeister Andreas Graf*

*Wir gratulieren den Jubilaren
unserer Gemeinde Lichtenau*

aus dem Ortsteil Auerswalde

Gerda Franz	am 25.10.2016	zu 85 Jahren
Regina Müller	am 27.10.2016	zu 85 Jahren
Marianne Rauch	am 28.10.2016	zu 85 Jahren
Helga Hölzel	am 14.10.2016	zu 80 Jahren
Margitta Hartelt	am 04.10.2016	zu 75 Jahren
Peter Dohrn	am 13.10.2016	zu 75 Jahren
Harald Rößger	am 14.10.2016	zu 75 Jahren
Wolfgang Hahnefeld	am 17.10.2016	zu 75 Jahren
Karl-Heinz Baldt	am 20.10.2016	zu 75 Jahren
Erika Rößger	am 23.10.2016	zu 75 Jahren
Klaus Seidel	am 01.10.2016	zu 70 Jahren
Rita Kluge	am 03.10.2016	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Krumbach

Lieselotte Franke am 30.10.2016 zu 85 Jahren

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Martin Stenz	am 31.10.2016	zu 90 Jahren
Erhard Renner	am 09.10.2016	zu 80 Jahren
Marianne Leuschner	am 25.10.2016	zu 80 Jahren
Joachim Löffler	am 26.10.2016	zu 75 Jahren
Günter Seifert	am 09.10.2016	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Ottendorf

Irene Schulze	am 27.10.2016	zu 85 Jahren
Ingrid Richter	am 22.10.2016	zu 75 Jahren

Sie wurden nicht oder nicht richtig genannt?

Dann schreiben Sie uns:

Gemeinde Lichtenau
Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau.

Auf Wunsch holen wir gern die Gratulation
zu Ihrem Jubiläum im Amtsblatt nach.

Martin Lohse, Referent

Nichtamtliche Mitteilungen



Kurz vorgestellt

10 Jahre Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau

Am 10. September war sie nun – unsere große Party zum Parkgeburtstag. Unzählige Besucher und die Live-Sendung von Hitradio RTL machten den Tag unvergesslich. Bedanken möchten wir uns dabei bei der Jugendfeuerwehr Ottendorf. Bei 28 °C und Sonnenschein war der „Spritzeinsatz“ für die Kinder genau das Richtige. Schon als sie mit Martinshorn in den Park einbogen, leuchteten die Kinderaugen.

Anita Müller

Jetzt im Oktober gibt's wieder die beliebte Kastanien und Eichel Sammelaktion für die im Wald des Sonnenlandparks lebenden Tiere. Zu Rothirschen, Mufflons sowie freilaufende Sikahirsche haben sich dieses Jahr noch Wildschweine dazugesellt. Alle warten im Winter darauf gefüttert zu werden. Wie in den vergangenen Jahren können Kinder bis



Foto: Anita Müller

12 Jahre (in Begleitung der Eltern oder Großeltern) bei ihrem Besuch im Sonnenlandpark alle gesammelten Kastanien und Eicheln abgeben und erhalten ab 10 Kilo gesammelter Früchte einmal freien Eintritt in den Erlebnispark.

Kontakt:

Sonnenlandpark Lichtenau,
Sachsenstraße 6, 09244 Lichtenau
Tel. 037208/883978
www.sonnenlandpark.de
info@sonnenlandpark.de

Das Tor zu Lichtenau ...

... haben sich viele ganz anders vorgestellt: 30.000 Gäste jeden Monat davon 40% Stammkunden und bekannt zwischen Lissabon und Warschau? Diese Attribute vereint die Raststätte Auerswalde Süd auf der Autobahn 4 in Richtung Dresden auf sich. Günther Wagner, Inhaber und Raststättenbetreiber, betont, dass er anders als etwa die

vielen Raststätten einer Kette, auf regionale Produkte und eigene Herstellung setzt. Um sich vom Angebot anderer Rasthof-Ketten abzuheben, kocht das Team von Auerswalde Süd frische Speisen und verwendet saisonale Gemüsesorten. Hier gehen auch schon einmal über einhundert Bockwürstchen der Fleischerei Mohr aus Auerswalde

über die Ladentheke. Um Reisende und Besucher aus dem Ort zu bedienen arbeiten 24 Mitarbeiter im Schichtsystem. Guten Absatz findet auch die Senf-Inside Wurst, bei der kein Senf aus dem Brötchen tropft, sondern bereits in der Wurst integriert ist. Von seiner Raststätte weiß Günther Wagner so einige Anekdoten zu berichten. Eine Dame, so erzählte er, wollte einen ganzen Kuchen bei ihm kaufen, da das heimische Backwerk nicht glückte. „Dazu muss man wissen“, ergänzt er, „wir backen unsere Kuchen selbst.“ Auch sein gut sortierter Zeitungskiosk an der Aral-Tankstelle zieht so manchen Stammkunden aus Auerswalde oder Glösa an: „Wir haben eben immer geöffnet, auch eine Radtour hatten wir hier schon zu Gast.“

Kontakt:

Autobahnraststätte Auerswalder Blick Süd
Inh. Günther Wagner
Chemnitzer Landstr. 30a
09244 Oberlichtenau

Tel.: 0 37208 83523,
Fax: 0 37208 83524

E-Mail: auerswalde-sued@t-online.de



Foto: Martin Lohse

Inhaber Günther Wagner, Bürgermeister Andreas Graf und Dominik Kunert.

Zu Gast bei ... Unternehmensberatung Tumovec

Seit 1998 ordnet, rechnet und bucht Ines Tumovec Buchhaltung und Lohnunterlagen als externe Dienstleistung für Unternehmen. Seit 2000 ist das Unternehmen mit drei Mitarbeitern am Standort im Lichtenauer Gewerbegebiet Ottendorf Süd ansässig. Seit dem hat sich der Dienstleistungsumfang

stetig vergrößert. Zum Buchhaltungs- und Lohnservice sind Gründungs- und Unternehmensberatungsangebote dazugekommen. Derzeit werden besonders Seminare und persönliche Beratungsleistungen stark nachgefragt. Spezialisiert hat sich das Büro auf die Betreuung von kleinen und mittleren

Unternehmen (KMU) von Bayern bis nach Berlin. Die größeren Kunden, für die die Unternehmensberatung Tumovec auch die Lohn- und Gehaltsbuchhaltung übernimmt, haben zwischen 50 und 200 Mitarbeiter. „Unsere Kunden bleiben uns treu“, erklärt die Inhaberin zufrieden und sieht darin auch eine Bestätigung der Arbeit ihrer Mitarbeiter. Als Unternehmensberaterin hat Ines Tumovec auch einen Vorschlag für Bürgermeister Andreas Graf parat: Öffentliche Abfallweimer könnten die Sauberkeit im Gewerbegebiet Ottendorf verbessern. Neben der Unternehmensberatung bietet Ines Tumovec auch Seminare und Vorträge an. Nach vielen Angeboten bei der Industrie- und Handelskammer hat sie sich nunmehr auf In-house-Seminare und Produktschulungen für Lexware-Software spezialisiert. Ganz neu entwickelt hat sie ein Angebot zur Burn-Out Prävention und Persönlichkeitsentwicklung. Das Besondere dabei ist das Training mit Pferden als Coaches. Weitere Details verrät Ines Tumovec gern im persönlichen Gespräch ...

Kontakt:

Unternehmensberatung Ines Tumovec
Gottfried-Schenker-Straße 7
09244 Lichtenau

Tel.: 03 72 08 / 88 60 7
Fax: 03 72 08 / 88 45 60
Funk: 01 73 / 95 10 16 6

info@buchhalter-tumovec.de
www.buchhalter-tumovec.de



Foto: Martin Lohse

Bürgermeister Andreas Graf zu Gast bei Ines Tumovec in der gleichnamigen Unternehmensberatung.



Jugend, Schulen, Kindertagesstätten

Ein herzliches Dankeschön

an allen Schüler und Eltern der Klasse 4 des Schuljahres 2015/2016, die den kompletten Restbetrag aus der Klassenkasse an den Förderverein unserer Grundschule in Ottendorf gespendet haben. Wir wünschen diesen ehemaligen Schülern der Grundschule Ottendorf einen guten Start und erfolgreiches Lernen an

den weiterführenden Schulen und ihnen wie auch Ihren Familien für die Zukunft alles Gute.

Ines Dietze-Fahr im Namen des Fördervereins der Grundschule Ottendorf e.V.



Jugend- und Gemeindezentrum der Landeskirchlichen Gemeinschaft Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 193
www.kontakt-lichtenau.de

ICAFF IN DEN FERIEEN

Der Beginn des neuen Schuljahres liegt jetzt schon wieder acht Wochen zurück und Ihr hattet hoffentlich alle einen guten Start.

Wir haben eine gute Nachricht für Euch: Die Herbstferien stehen schon vor der Tür und wir haben für diese Zeit wieder einiges geplant. So gibt es auch dieses Jahr wieder einige coole Aktionen wie unseren „PASCH“ Spieleabend, gemeinsames Kochen oder einen Ausflug auf die Bowlingbahn. Als besonderes Highlight wird zum Abschluss der Ferien, am 14.10. unser Tischtennisturnier um den „ICAFF Wanderpokal-Tischtennis“ stattfinden.

Wir freuen uns auf Euch und Eure Teilnahme bei unseren Events.



ICAFF ICAFF MOBIL

Unser zusätzlich gefördertes Projekt „ICAFF mobil“ ist mittlerweile erfolgreich gestartet. Es sind auch bereits erste Anfragen von Schulen, für das laufende Schuljahr eingegangen. Ab Oktober wollen wir nun richtig mit regelmäßigen Workshops, Elternabenden und Fortbildungen an Schulen und Kitas durchstarten.

Die ersten Monate von „ICAFF mobil“ waren vor allem von persönlicher Weiterbildung, Planung und Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt geprägt. In diesem Zuge sind zum Beispiel das neue Logo und ein spezieller Flyer entstanden. Dieser wird in den nächsten Tagen und Wochen an die entsprechenden Einrichtungen verteilt.

ICAFF PASST ÖFFNUNGSZEITEN AN

Wir sind nach wie vor auf der Suche nach einer weiteren Fachkraft, die mit einem Dienstumfang von 50 % die Arbeit im ICAFF unterstützt. Die Ausschreibung finden Sie auf der Homepage unseres Trägers: [http:// www.ec-sachsen.de/pdf/Stellenausschreibung_ICAFF-EC.pdf](http://www.ec-sachsen.de/pdf/Stellenausschreibung_ICAFF-EC.pdf) und wir würden uns freuen, wenn Sie diese Information auch an potentielle Bewerber/innen weitergeben könnten.

Durch die aktuelle Unterbesetzung im ICAFF und den aktiven Start von „ICAFF mobil“ müssen leider die Öffnungszeiten des ICAFF angepasst werden und sind ab dem 01.10. wie folgt:

Montag: 13.00 – 19.00 Uhr
Dienstag: 13.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch: 14.30 – 17.00 Uhr
„ICAFF macht Schule“

Donnerstag: geschlossen
Freitag: 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 17.00 – 20.00 Uhr -
ab 18.30 Uhr EC-Jugendkreis

Wir hoffen, dass sich die personelle Situation schon bald entspannt und Ihr uns trotzdem regelmäßig besucht.

Uwe Straßberger,
Sozialarbeiter ICAFF

WIEVIEL SICHERHEIT BRAUCHT DER MENSCH?

Um diese akute Frage geht es bei „C-pur“ im Oktober.

Der Biker-Pfarrer Roberto Jahn kennt sich aus, mit den besonderen Risiken des Motorsports, dem der neuen Fun-Sportarten und den Risiken des Lebens im Allgemeinen.

Wo liegen die Risiken im Leben und wo finden wir „Sicherheitsnetze“, die uns halten, auch in unsicheren Zeiten. Reden wir darüber bei „C-pur“,

am 30. Oktober, ab 17 Uhr im KONTAKT. Übrigens: mit dem Kinderprogramm „C-Mini“ und anschließendem Imbiss.

Sie sind ganz herzlich eingeladen!

Heidi Adamczak



Senioren

Am 6. September 2016 begrüßten unsere Senioren und Gäste mit einer bunten Veranstaltung den Herbst 2016

Unter dem Motto, Musik bringt Freude, Schlager und Lieder von Gestern und Heute hatte der Vorstand des Seniorenclubs Auerswalde e.V. zur Unterhaltung und zum Tanz unsere Hausdiskothek, den Schmidt-Karl aus Chemnitz, für unsere Senioren eingeladen. Er und ein Gast aus Augustusburg brachten mit Musik, Spaß, und guter Unterhaltung unsere Senioren und Gäste ganz schön in Schwung. Dabei wurde viel gelacht, aus voller Kehle mit gesungen und getanzt.

Jeder konnte sich von der Lebensfreude unserer älteren Generation überzeugen. Die

Zeit verging viel zu schnell und am Ende bedankten sich alle Senioren mit viel Beifall bei den Organisatoren, die den Raum liebevoll herbstlich dekoriert hatten, bei unseren Bäckermeister Roder und beim Partyservice Bernd Mohr für die Bewirtung. Ebenso herzlich bei unserer Rita Rühl und ihren fleißigen Helfern. Wir bedanken uns auch bei Firma Dähne-Reisen für den Fahrdienst. Unsere Veranstaltungen sind immer auch ein Dankeschön an die fleißigen Helfer bei der Seniorenbetreuung.

Es wäre sehr schön, wenn sich weitere Bürger unserer Gemeinde mal bei der nächsten

Veranstaltung am 6. Dezember 2016 selber ein Bild von dieser Lebensfreude unserer Senioren machen.

Niemand ist zu jung, um mit unserer älteren Generation nach einem arbeitsreichen Leben gemeinsam fröhlich zu sein.

Traut Euch, der Seniorenclub braucht Euch! Wir organisieren gegenwärtig weitere Fahrdienste aus den Ortsteilen unserer Gemeinde.

Informiert Euch bei unseren Mitgliedern des Seniorenclubs.

Für den Vorstand
Manfred Mehner

Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4, in Lichtenau informiert

Im DRK-Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

- » Die **Geburtstagsfeier** findet am Dienstag, dem 11.10. von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt.
- » **Spielnachmittage** sind Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag
von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner

ist Frau Renate Petermann

Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel. 037208/2645



R. Petermann



Vereinsleben

Auerswalde im Ersten Weltkrieg (24) Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

In diesem Beitrag wenden wir uns der Gemeinderatsitzung am 9. November 1916 zu – die vorangegangene Sitzung hatte am 28. September stattgefunden. Neben dem Vorsitzenden und den beiden Gemeindeältesten konnten nur 10 Gemeindevertreter von 15 teilnehmen. Die fehlenden Gemeindevertreter waren beim Militär. Kluge machte den Vorschlag, auf Ersatzmänner zurückzugreifen. Nach einer kurzen Aussprache beschloss man folgende Ersatzmänner „einzuziehen“: Aus der Klasse I die Gutsbesitzer Emil und Robert Ranft, Johann Irmischer und Karl Schmidt und aus der Klasse III den Fabrikarbeiter Otto Weichert und den Kirchschullehrer Karl August Steiner.

Zum Militär einberufen war auch der Gemeindeexpedient Willy Hofmann. Für ihn wurde Otto Mehnert eingestellt. Die Gemeindevertreter erfuhren von der Bewilligung einer Beihilfe in Höhe von 1450,00 Mark für die Volksernährung. Weiterhin von einem Dankschreiben der Gemeindebeamten und Angestellten für die Unterstützung (siehe letzten Beitrag).

Kluge informierte auch darüber, dass „die Rückzahlung der fälligen 8000,00 Mark an die Landesbrandversicherungskammer“ bis zum Kriegsschluss gestundet wird. Es handelte sich dabei um ein Darlehen für die Errichtung des sogenannten „Lehrerhauses“ – ein gemeindeeigenes Wohnhaus. Als bekannt wird vorausgesetzt, dass im Jahre 1913 mit der Bebauung des Areals der Alten Kolonie der Heimstätten- bzw. Siedlungsbau in Oberauerswalde begonnen hatte. Eines der noch im gleichen Jahr fertiggestellten Häuser war das „Lehrerhaus“ – heute Auerswalder Hauptstraße 10. In Vorbereitung auf die Bebauung musste Kluge im Jahre 1912 bei der Beurteilung der örtlichen Situation einschätzen, dass dringend Wohnraum für 2 Lehrer benötigt wurde. Die Errichtung des Hauses hatte der Gemeinderat am 17. Juni 1912 beschlossen. Das Haus hat der Lehrer Hertel bis 1920 bewohnt. Danach war es verpachtet. Haus und Grundstück gehören seit Jahren nicht mehr der Gemeinde.

Im Protokoll lesen wir weiter: „Wegen der Beschäftigung von Kriegsgefangenen beim Wasserleitungsbau wird Kenntnis genommen, ebenso von dem weiteren Vertrag mit der Heeresverwaltung betreffs der Wasser-

versorgung für das Artilleriedepot, wozu der Gemeinderat seine Zustimmung gibt“. Die Ebersdorfer Kaserne – sie war 1914 fertiggestellt – diente als Kriegsgefangenenlager. Aus unserer alten Chronik wissen wir, dass die Verwaltung so „manchen Bauer“ in Auerswalde kriegsgefangene Franzosen und Russen als Arbeiter überlies. Die Chronik enthält allerdings keinen Hinweis zum Einsatz von Kriegsgefangenen beim Wasserleitungsbau. Es ist keine Aussage zu Fragen der Organisation möglich. Wer mehr über das Kriegsgefangenenlager in Ebersdorf wissen will, findet Hinweise im Internet.

Eine konkrete Aussage zu dem im Sitzungsprotokoll erwähnten Vertrag hinsichtlich der Wasserversorgung für das Artilleriedepot ist auch nicht möglich. Es ist nichts Näheres bekannt. Bekannt ist aber, dass man für das Depot eine eigene Wasserversorgungsanlage plante. Die Planungen gehen auf das Jahr 1913 zurück. Kluge reagierte damals sofort und ersuchte das Militärbauamt bei der Planung eine Abgabe von Wasser für 100 bis später 200 Haushaltungen zu berücksichtigen. Die Gemeinde hätte sich an den Kosten beteiligen müssen. Das Projekt konnte nicht realisiert werden, da innerhalb des Depotgeländes nicht genug Wasserressourcen gefunden wurden. Der Vertrag könnte im Zusammenhang mit der nunmehr konkreteren Planung eines eigenen bzw. eines Verbandswasserwerkes Auerswalde-Oberlichtenau stehen. Hierzu kann nochmals der Beitrag vom August 2015 gelesen werden. Festzustellen ist, dass die Wasserversorgung für die Gebäude des Artilleriedepots bis mindestens 1927 nur aus Tiefbrunnen und Hauswasseranlagen möglich war.

Der Gemeindeverwaltung lag ein Ersuchen der Adlerwerke Werkzeugmaschinenfabrik in Chemnitz vor. Sie wollten gemeindeeigenes Gelände von etwa 24000 qm, an der Amtmannstraße gelegen, erwerben. Beschlossen wurde, den Vorsitzenden zu ermächtigen, in Verkaufsverhandlungen einzutreten. Es sollen 1,50 Mark für den Quadratmeter gefordert werden. Fall erforderlich, war Kluge berechtigt, auch nur 1,30 Mark zu verlangen. Als Frist für einen eventuellen Zuschlag wurden 6 Wochen bestimmt.

Das Protokoll vermerkt, dass der Gemeindevorstand sein Hausgrundstück verkauft

hat und sich deshalb nun die Beschaffung eines Gemeindeamtes erforderlich macht. Gemeindevorsteher Kluge war Eigentümer des heutigen Hausgrundstückes Auerswalder Hauptstraße 116. Der Amtsvorgänger von Kluge, Max Mehlhorn, errichtete 1899 auf dem Grundstück – es war vom Bauerngut Ranft abgetrennt worden – das Gebäude. Kluge kaufte es 1909 von ihm. Seit 1900 befand sich im Haus die Gemeindeverwaltung und nach der Gründung der Gemeindeparkasse im Jahre 1902 auch diese. Der Eigentümer nach Kluge war der „Postagent“ Hermann Dähnert. Diese Tätigkeit führte dazu, dass dort bis 1933 das Postamt eingerichtet war. Heute befindet sich im Gebäude der Friseur & Kosmetik Salon Roder. Die Gemeindevertreter beschlossen, den Vorsitzenden und die Gemeindeältesten zu beauftragen, sich nach geeigneten Bauland umzusehen, um in geeigneter Lage, einen Neubau für die Gemeinde ausführen zu können. Man legte fest, dass die Amtsgeschäfte vorläufig vom Ratszimmer in der Amtsschänke aus getätigt werden.

Im letzten Tagesordnungspunkt berichteten die Kassenprüfer Trinks und Kraban über das Ergebnis der Prüfung der Gemeindekassenrechnung des Jahres 1915. Es gab keine Beanstandungen, dem Rechnungsführer wurde Entlastung erteilt.

Abschließend werfen wir noch einen Blick in das Protokoll der Schulausschusssitzung vom 12. Oktober 1916.

Auf Anregung der Bezirksschulinspektion fasste der Schulausschuss den Beschluss, den Lehrern Teuerungszulagen zu gewähren. 200,00 Mark soll der dirigierende Lehrer (Carl Steiner) erhalten, Hertel und Meinelt je 150,00 Mark und der Hilfslehrer Sonntag 100,00 Mark jährlich – rückwirkend für 1916. Falls ein Lehrer eingezogen wird und nur 3 Lehrkräfte zur Verfügung stehen, will man bei der Bezirksschulinspektion den Antrag stellen, den Unterricht früher zu beginnen. Es war für den Winter noch Schulholz zu zerkleinern. Der Schulausschuss empfahl die Arbeiten durch Arbeitslose gegen eine Entschädigung ausführen zu lassen. Ein Fortbildungsschüler wurde wegen grober Widersetzlichkeit und Frechheit mit 12 Stunden Karzer bestraft.

Klaus-Jürgen Schmidt

Rassegeflügelverein informiert

Die Rasse, die wir heute vorstellen wollen, hat eine lange Geschichte. Die Sächsischen Kröpfer, um die es heute geht, wurden schon 1777 im Ulmer Taubenbuch erwähnt und zwar im Isabellen Farbenschlag. Allerdings gab es damals nicht eindeutige Untergliederungen in Rassen. Im Jahr 1876 werden die ersten farbigen Abbildungen veröffentlicht und das in sechs Farbschlägen. Alfred Brehm, der bekannte Zoologe, beschrieb die Rasse als Holländische Kröpfer, doch Holländische Züchter bezeichnen das als falsch. Man spricht nur von Verknüpfungen der Rassen miteinander, auch andere wie Pragerkröpfer und Brünnerkröpfer sind bei der Herauszüchtung mit eingekreuzt worden. Zwischen 1920 – 1930 setzte sich dann der Name Sächsischer Kröpfer durch. Die Isabellen waren lange der begehrteste und bekannteste Farbenschlag und vor allem gut betuchte Leute konnten sich ihn leisten. Das war auch der Grund warum die Rasse trotz ihrer gerühmten Schönheit immer selten blieb, die anderen Farben waren nur Rarität. Erst Mitte der zwanziger Jahre bemühten sich vor allem sächsische Züchter um die Verbreitung. Der Krieg bedeutete, wie für viele andere Geflügelrassen, fast das Ende. In Sachsen und am Harzrand überlebten einige wenige Exemplare und diese bildeten die Grundlage für neue Zuchten. Aber es wurden auch Verkehrsflügelkröpfer eingekreuzt um einige Dinge zu verbessern. Vor dem Krieg war der Züchter

Adam aus Weinböhla einer der erfolgreichsten Züchter im Farbenschlag Isabell. Auf der Lipsia in Leipzig 1929 wurden 76 Sächsische Kröpfer ausgestellt. Davon wurden 20 Isabelle von Adam in bester Qualität gezeigt. Nach dem Krieg war es der Zuchtfreund Prößdorf, der sich große Mühe um die Rasse machte. Durch die Teilung des Deutschen Staates in Ost und West entwickelte sich die Rasse auch sehr unterschiedlich. So wurde im Westen ein feinerer Kröpfer gezüchtet. Schon als Jugendlicher beobachtete ich die Rasse, weil sie ja aus Sachsen kam. Sie hinkte aber anderen Kröpferrassen hinterher. Obwohl der Standard in Ost und West sehr ähnlich war, gab es große Unterschiede, vor allem in der Rasigkeit und Schnittigkeit hatten die Westtauben ihren Vorteil. Nach der Wende wurden sie dann schnell angeglichen und es ist eine Selbstverständlichkeit, dass sich Züchter mit Tiermaterial aushelfen. Mittlerweile sieht man wieder öfter diese Rasse, wobei der Isabelle Farbenschlag immer wieder imponiert aber auch die Fußbefiederung, Standhöhe und das schöne birnenförmige Blaswerk sind eine Augenweide. Allerdings macht das die Zucht nicht einfacher. Zur Zeit gibt es 15 Farbenschläge. Mehr zu dieser Rasse finden sie im Internet auf der Homepage des Sondervereines der Sächsischen Kröpfer. Dort findet man auch sehr schöne Bilder der Rasse, die den Stand heute zeigen.

Thomas Weinert

Einladung des Siedlervereins „Auerswalde Ost e.V.“ zum Lampionumzug

Der Siedlerverein lädt alle Kinder und jung-gebliebene Erwachsene zum diesjährigen Lampionumzug

**am Sonntag,
dem 30. Oktober 2016**

ein.

Treffpunkt: Am Siedlerheim in
Auerswalde, Rudolf-
Breitscheid-Str. 1

Abmarsch: 17.30 Uhr

Wir würden uns freuen, wenn anlässlich des bevorstehenden Halloween die kleinen Gäste im Kostüm erscheinen.

Zur Wegstrecke wird durch Aushänge informiert.

Da das Siedlerheim an diesem Nachmittag geschlossen ist, wird eine gastronomische Versorgung ab einer Stunde vor Beginn des Umzuges durch die Fleischerei Mohr sichergestellt. Angeboten werden Roster vom Grill und Getränke.

Der Vorstand

Furioser Saisonauftakt der Auerswalder E-Jugend im Fußball

Nach der Sommerpause starteten die jungen Kicker voll motiviert und fit am 13. August in die neue Spielsaison 2016/2017. Den Zuschauern fiel auf, dass die Jungs in einem komplett neuen Outfit auf den Rasen liefen. Gesponsert wurden die Trikots von der Firma „Elektrotechnik Frank Scholz“ aus Claußnitz, bei der wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken möchten.

Das Auftaktspiel gegen Altmittweida/Frankenau war ein echter Knaller und die Freude über den Sieg mit einem zweistelligen Ergebnis war bei allen riesig. Gleich elfmal musste der Keeper der gegnerischen Mannschaft hinter sich greifen, während unsere Jungs einen Anschlusstreffer zu verhindern wussten.

Der Kampfgeist unserer Fußballer wurde auch in den nachfolgenden Spielen belohnt.

Mit insgesamt vier weiteren Siegen und einem Unentschieden setzte sich das Team vorerst an die Spitze von acht Mannschaften. Die Verteidigung des Vorjahrestitels als Meister der Mittelsachsenklasse ist natürlich das große Ziel unserer Spieler der E-Jugend und ihrer Trainer Sarah und Florian.

Birgitt Franz



Foto: Matthias Franz

SV Wacker 22 Auerswalde – Turnen Kreis- und Bezirksmeisterschaften Mannschaft in Frankenber

Kaum hatte das Schuljahr begonnen, stand auch schon wieder der erste Wettkampf auf dem Plan. Am 27. August trafen sich die Mädchen unseres Turnkreises in Frankenber um die Mannschaftskreismeisterschaften auszutragen. Bei tropischen Temperaturen war das nicht nur für die Turnerinnen sondern auch für die Kampfrichter und Trainer eine ganz schöne Herausforderung.

Der SV Wacker 22 Auerswalde nahm mit drei Mannschaften teil. In der AK 6/7 starteten für uns Lina Jahn, Miriam Müller, Soe Tittel, Helene Watenberg und Charlotte Wunsch. Die 5 Mädels turnten sehr sauber und konzentriert. Charlotte ließ sich auch trotz Bronchitis nicht klein kriegen und erturnte am Sprung und Balken wertvolle Punkte für die Mannschaft. Zum Schluss ging es ganz knapp aus und mit nur 0,90 Pkt. Rückstand mussten sich die Kleinen geschlagen geben, landeten auf dem undankbaren 4. Platz und verpassten somit leider die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften.

Julia Humml, Laura Döhler, Sarah Feller und Nele Schumann turnten in der AK 8/9 um die Punkte. Die Vier turnten kurz nach der Trainingspause noch etwas verhalten und ließen an Balken und Sprung wertvolle Punkte liegen. Dennoch konn-



Die AK 8/9 zu den Bezirksmeisterschaften.

ten sie sich gegen die starke Konkurrenz durchsetzen und mussten sich nur den Mannschaften aus Frankenber und Garnsdorf geschlagen geben. Mit dem dritten Platz erturnten sie sich das Ticket für die Bezirksmeisterschaften am 10. September. In der AK 10/11 gingen

für uns Leonie Jahn, Carolin Neugebauer, Ina Hegenbarth, Mia-Sue Haunstein und Michelle Feller an die Geräte. Die Mädchen konnten am Boden, Sprung und Reck mit der Konkurrenz mithalten. Leider schafften sie das gute Niveau am Balken nicht und büßten dort Punkte ein, so dass am Ende ebenfalls der undankbare 4. Platz zu Buche stand.

Nur zwei Wochen später trafen wir uns wieder bei tropischen Temperaturen in Frankenber zu den Mannschaftsbezirksmeisterschaften. Unsere Turnerinnen der AK 8/9 mussten zu diesem Wettkampf leider auf Laura Döhler verzichten. Sie hütete mit Fieber das Bett, während ihre Kameradinnen versuchten, ihre Leistungen abzurufen. Ohne Streichwert in der Mannschaft ist so ein Wettkampf natürlich gleich doppelt so schwer. Leider musste Nele unfreiwillig den Balken verlassen und auch bei den anderen beiden schlichen sich immer wieder Fehler ein. Dennoch kämpften alle Drei um jedes Zehntel und erkämpften sich einen guten 11. Platz.

Alle weiteren Informationen zum aktuellen Turnjahr, den vergangenen und kommenden Wettkämpfen und zum Verein allgemein findet ihr wie immer unter www.wacker-auerswalde.de



Die Mannschaft der AK 6/7.

Romy Knorr

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. Kreismeisterschaften Mannschaft am 27.08.2016 in Frankenberg

Vier Mannschaften stellten sich an diesem Samstag in Frankenberg der Herausforderung um den Kreismeistertitel zu kämpfen. Alle hatten sich nach den Ferien wieder in den Trainingsbetrieb eingefunden, so dass wir gut vorbereitet in den Wettkampf starteten. Es durften an jedem Gerät vier Turnerinnen starten und die drei Besten kamen in die Wertung. Unsere Kleinsten, die AK 6/7 erkämpften sich den Vizekreismeistertitel in ihrer Altersklasse, genauso die AK 8/9, die sich ebenfalls den Vizekreismeistertitel holten und dies mit erschwerten Bedingungen, da sie nur zu dritt an den Start gingen und sich somit keinen Fehler erlauben konnten! Außerdem starteten zwei Mannschaften in der Kürklasse im Alter 17 und jünger. Dort erturnten wir uns einen 3. Platz und einen 5. Platz. Somit haben sich zwei Mannschaften für die Bezirksmeisterschaften, abermals in Frankenberg, qualifiziert.

Alle Turnerinnen haben ihr Bestes gegeben und souverän geturnt, welches sich in den guten Ergebnissen widerspiegelt.

Dazu herzlichen Glückwunsch!

Auf unserer Homepage www.atvgarnsdorf.de gibt es noch viele Bilder zum Anschauen.

Heike Gypstuhl,
auch Fotos



Neue Saison – Neue Herausforderungen

Die Spielsaison hat begonnen und unsere Mannschaften müssen sich ganz unterschiedlichen Herausforderungen stellen.

Nachdem man in den vergangenen Jahren die anderen Mannschaften in der Kreisliga Nord gut kannte, hat es unsere erste Männermannschaft nach dem Aufstieg in die Mittelsachsenklasse mit vielen unbekanntem und interessanten Gegnern zu tun bekommen. Hauptziel ist natürlich so schnell wie möglich zu zeigen, dass man nicht umsonst aufgestiegen ist und die Liga zu halten.

Doch der Start in die neue Saison gestaltete sich holprig. Nach den ersten fünf Spieltagen stehen drei Niederlagen sowie zwei Siege auf dem Konto unserer Mannschaft. Damit belegen wir momentan mit 6 Punkten den 10. Rang in der Tabelle. Wir hoffen auch aus den kommenden Spielen einige Punkte mitnehmen zu können und uns eine Position im Mittelfeld der Mittelsachsenklasse zu sichern.

Unsere Zweite Männermannschaft startet in ihrer neuen Liga aufgrund der wenigen Mannschaften erst am 11. September in die neue Saison. Da die Gäste aus Milkau nur mit 9 Spielern aufliefen, wurde das Spiel zur Halbzeitpause, beim Stand von 6:0 für den SV Wacker abgepfiffen. Nun heißt es mit dem ersten Heimsieg im Gepäck weiter zu punkten.

Wir wünschen unseren Mannschaften viel Erfolg für die anstehenden Partien.

**Nico Münch und
Claudia Kindler**

Du fehlst uns

Mit diesen Worten auf der Schleife des Gebindes des Siedlervereins „Auenblick“ nahm der Vorstand Abschied von seinem am 24.07.2016 verstorbenen Vorsitzenden

Heiner Fischer

Ohne Heiner hätte es unseren Verein nicht gegeben.

Der Vorstand wünscht nochmals der Familie und besonders Ehefrau Sylvia viel Kraft den Verlust und damit verbunden Schmerz zu ertragen.

Zugleich möchte der Vorstand bekanntgeben, dass aufgrund des traurigen Ereignisses dieses Jahr keine Dankeschönveranstaltung für die Helfer des Kinder- und Dorffestes an der Aue Niederlichtenau stattfindet.

Wir sagen deshalb allen Aktionären herzlich Danke für Ihre gezeigte Einsatzbereitschaft.

**Die Mitglieder des Vorstandes
des Siedlervereins Auenblick
Niederlichtenau e.V.**



Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf

20 Jahre Ev. Integrativ Kindergarten „Sonnenschein“ Auerswalde

- ☒ **Freitag, 07. Oktober,**
15.30 Uhr Familienkonzert mit Matthias Meyer-Göllner in der Auerswalder Kirche
- ☒ **Sonntag, 09. Oktober,**
10.00 Uhr Festgottesdienst in der Auerswalder Kirche

Anschließend findet das Kirchenkaffee im Kindergarten statt. *Einladungen werden nicht verschickt, um niemanden zu vergessen!*

Wir freuen uns aber ganz besonders auf ehemalige Kinder, Eltern, Mitarbeiter/innen und alle die „gern mal gucken“ möchten.



Leuchtturm

für kleinere Kinder:
parallel zum Hauptgottesdienst
für alle Schulkinder:
freitags 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

**Am 7. und 14. Oktober ist
Ferienleuchtturm!**



Sicher schauen Sie während der Predigt aufmerksam auf den Mund des Predigers, damit Ihnen kein Wort entgeht. Dabei ist Ihnen möglicherweise bisher etwas anderes entgangen: Wie schön und interessant die Kanzel ist, von der aus die Predigt erschallt, und wie viel Wichtiges sie zu sagen hat.

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer:

Pfr. G. Brause

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Auerswalde**
Am Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel.: (03 72 08) 25 30
Fax: (03 72 08) 85 90 3
E-Mail: kg.auerswalde@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 9.00 – 11.00, 15.00 – 17.00 Uhr
Do. 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Niederlichtenau**
Kirchgasse 2 B
09244 Lichtenau
Tel.: (03 72 06) 29 91
Fax: (03 72 06) 88 13 38
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Mo. 16.00 – 17.30 Uhr
Do. 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. A. Sander

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Ottendorf**
Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel. (03 72 08) 26 22
Fax (03 72 08) 85 8 39
E-Mail: kg.ottendorf@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 14.00 – 16.00 Uhr
Pfarrer Sander, Tel. (03 72 7) 9 79 99 20

Ab 16. Oktober können Sie beides verbinden: Wir werden uns an **vier Sonntagen** im Gottesdienst, in der **Niederlichtenauer Kirche**, mit den Abbildungen der **Evangelisten beschäftigen**, die die **Kanzelbrüstung** zieren.

- ☒ **Sonntag, 16. Oktober, 09.00 Uhr**
Themengottesdienst „Verfolgte Christen“ mit Matthias Scheiter (Open Doors) in der Kirche Auerswalde
- ☒ **Samstag, 22. Oktober, ab 08.00 Uhr**
werden fleißige Helfer für den Kirchenputz in der Kirche Auerswalde gesucht
- ☒ **Sonntag, 23. Oktober, 09.00 Uhr**
Kirchweihgottesdienst in der Kirche Auerswalde
- ☒ **Sonntag, 23. Oktober, 15.00 Uhr**
Männergottesdienst des Kirchenbezirkes Chemnitz, unter dem Thema: „Ob ich schon wanderte im finsternen Tal“ in der Kirche Wittgensdorf
- ☒ **Sonntag, 30. Oktober,**
09.30 Uhr Themengottesdienst „Starke Familien“ mit Ehepaar Matthes (Ehe- und Familienarbeit „Team F“) und Gemeindefereferent Andreas Korb in der Kirche Auerswalde
- ☒ **Montag, 31. Oktober, 09.30 Uhr**
Reformationsfest – Gottesdienst zur Eröffnung des Jubiläum „500 Jahre Reformation“ in der Kirche Auerswalde
- ☒ **Montag, 31. Oktober, 09.30 Uhr**
Lobpreisgottesdienst in der Kirche Niederlichtenau



Ein Projekt der Evangelischen Jugend: Praystation Junge Gemeinden und Jugendkreise einer Region treffen sich zum gemeinsamen Gebet füreinander und für die Welt. Am Freitag, 21. Oktober 2016, findet **PrayStation XXL** in **Niederlichtenau** statt.

Beginn ist 19.30 Uhr. Zu Gast ist **Bruder Abukari aus Ghana**. Auch wer sich nicht mehr ganz zur Jugend zählt ist herzlich willkommen!

Predigten online anhören – über

www.kirche-frankenberg.de / Niederlichtenau / Predigten und schon können Sie die Predigt der vergangenen Sonntage, die in der Kirche Niederlichtenau gehalten wurden (noch einmal) anhören.